

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 156

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Ports.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix de numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1906. 9. April. Die Firma A. J. Rom in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 46 vom 6. Februar 1904, pag. 181) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hallwylstrasse 24, Zürich III.

9. April. Die Firma M. Ch. Markus in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. Oktober 1897, pag. 1079) verzeigt als Geschäftslokal: Münster-gasse 22, Zürich I, und als Natur des Geschäftes: Damenkonfektion und Weisswaren. Der Inhaber ist Bürger von Zürich und wohnt in Zürich I.

9. April. Adolf Grassi und Josef Trentini, beide von Tremona (Tessin), in Zürich II, haben unter der Firma Grassi & Trentini in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 ihren Anfang nahm. Steinhauergeschäft. Alfred Escherstrasse 12.

9. April. Die Firma Carl Haase in St. Gallen, Inhaber: Carl Haase, von und in St. Gallen, und Prokurist: Albert Fatzer, von Salmsach (Tbur-gau), in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptnieder-lassung in St. Gallen den 1. Juni 1895, hat am 1. April 1906 in Zürich V unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber und den Prokuristen vertreten wird, und für welche an Eduard Imber, von Burg (Laufen, Bern), in Zürich V Einzel-prokura erteilt ist. Bierimport. Zeltweg 48.

9. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberstammheim in Oberstammheim (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557). Conrad Färner und Jakob Bryner sind aus dem Vorstand ausgetreten. Als Beisitzer sind neu gewählt worden: Karl Langbard und Johann Deringer-Vetterli, beide von und in Oberstammheim. Dem Vizepräsidenten Johannes Färner am Nussbaumerweg ist nunmehr auch das Aktariat übertragen. Präsident (wie bisher Ulrich Maurer) und Aktuar führen kollektiv rechts-verbindliche Unterschrift.

9. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft: unter der Firma Kosmos A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545) hat zum Direktor ernannt: Charles Pottier, von Hamburg, in Zürich V, und demselben Einzelunterschrift erteilt.

10. April. Die Firma Cornelius Voskamp, Kunstanstalt Samarita in Zürich III — Bilder-Versandgeschäft — (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Ok-tober 1903, pag. 1533) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Krauss & Pfann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 483 vom 3. Juni 1899, pag. 739) — Gesell-schafter: Gustav Adolf Krauss und Carl Pfann — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Carl Pfann, vorm. Krauss & Pfann in Zürich I, welche die Aktien und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Pfann, von Karlsruhe, in Zürich I. Photographische Bedarfsartikel. Bahnhofstrasse 73a, vom 1. Juni 1906 hinweg: Uraniastrasse. Die Firma erteilt Prokura an Helene Pfann geb. Nothe; die Ehefrau des Firmainhabers.

10. April. Mech. Ziegelfabrik Wettswil in Wettswil (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Mai 1900, pag. 715). In der Generalversammlung vom 12. März 1906 haben die Aktionäre eine Revision der Statuten durchgeführt, derzufolge gegenüber den bisherigen Publikationen zu konstatieren ist, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 5 Mitgliedern besteht. Die übrigen Aenderungen beziehen sich nicht auf die erlassenen Publikationen.

10. April. Die Firma A. Rosenstain in Zürich III — Versandtgeschäft in Manufakturwaren, Wolldecken und Uhren — (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. April. Die Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)] in Zürich (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Ok-tober 1904, pag. 1521) hat in der Generalversammlung vom 3. März 1906 folgende Beschlüsse gefasst: 1) Der seinerzeit angeordnete Umtausch der 60,000 alten Aktien à Fr. 416<sup>7</sup>/<sub>8</sub> in 50,000 neue Aktien à Fr. 500 (S. H. A. B. vom 3. Juli 1893, pag. 623) hat nun stattgefunden; 2) das Grundkapital von fünfundzwanzig Millionen Franken ist durch Ausgabe von 10,000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 Nominalwert auf dreissig Millionen Franken zu erhöhen. Dementsprechend wurde der Art. 4 der Statuten abgeändert. Aus der weiteren Statutenrevision ist gegenüber den früheren Publikationen einzig hervorzuheben, dass der Verwaltungsrat nun aus wenigstens 9 und höchstens 15 Mitgliedern besteht.

10. April. Sparklub zum Seidenhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 311 vom 28. Juli 1905, pag. 1241). Werner Gubler, Theophil Bernet und Heinrich Hasler sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen und neu wurden gewählt: August Lutz, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Zürich V, als Präsident; Eduard Witz, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; Conrad Leimbacher, von Zürich, in Zürich I, als I. Kassier; August Braun, von Bischofszell, in Zürich III, als Buchhalter, und Heinrich Stadelmann-Götz, bisher Buchhalter, Jean Stücheli, von Zürich, in Zürich I, und Jacob Tiefenthaler, von Zürich, in Zürich I, letztere drei als Beisitzer. Wie bisher sind: Heinrich Zwicky, Aktuar, und Carl Welti, I. Kassier.

Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar oder I. Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

10. April. Die Firma A. Reichner-Bollag in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Juni 1905, pag. 1065) erteilt Prokura an Moritz Reichner-Bollag, von Pressburg (Ungarn), in Zürich I.

10. April. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Louis Roedl in Zürich I — Agentur und Kommission in Kolonialwaren, Südrüchten etc. — (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. Juli 1903, pag. 1205) und damit die Prokura Carla Roedl-Seipl.

Th. Kunz-Failer in Zürich III — Spezereihandlung, Wein, Bier und Spirituosen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1205).

**Waadt — Vaud — Vaud**

Bureau de Grandson.

1906. 9 avril. Suivant statuts du 29 janvier 1906 et sous la dénomination de Syndicat agricole de Ste. Croix, il a été fondé une association avec siège à Ste-Croix, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier l'encouragement à l'éleve et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. La durée du syndicat est illimitée. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité, lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds ou de justifier, par la production d'un titre d'apport, dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat, qui néglige gravement son bétail ou donne à son égard de fausses indications ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises, peut être exclu par le comité. Tous les apports sont de fr. 5 chacun. Pour chaque apport, le syndicat délivre un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche, signé du président, du caissier et du secrétaire. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement; mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Les titres d'apport devenus, par cession ou autrement, la propriété d'un non-sociétaire, concourent comme tous les autres à la répartition des bénéfices annuels, et en cas de liquidation, à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Les titres d'apports sont indivisibles. Le syndicat ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque apport. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. Le syndicat ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport délivré par lui. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées, chaque année, par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat; elle est perçue dans le premier mois de l'année et, pour les nouveaux membres, lors de leur admission. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes, que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrées et par les bénéfices nets de l'exercice annuel. Les organes du syndicat sont: l'assemblée générale des sociétaires, la commission de vérification des comptes et le comité. L'assemblée générale se compose des sociétaires et en représente l'universalité. Les sociétaires y assistent personnellement à l'exception des mineurs, qui y sont représentés par leurs tuteurs et des femmes mariées qui y sont représentées par leurs maris. L'assemblée générale se réunit, à l'ordinaire, une fois par an, dans le premier trimestre, et à l'extraordinaire, sur l'initiative du comité ou lorsque le dixième des sociétaires le demandent. La réunion est convoquée, avec ordre du jour sommaire, deux jours à l'avance. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un membre-adjoint. Il est nommé pour un an, par l'assemblée générale ordinaire; il est rééligible. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée, par écrit, au président de l'assemblée générale à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière, et si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité, qui fournit son préavis dans une nouvelle séance, convoquée à un mois d'intervalle au moins pour la votation définitive. La dissolution est rejetée si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. Le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité actuel se compose de: 1<sup>o</sup> Charles Jaccard-Bugnon, à Ste-Croix, président; 2<sup>o</sup> Louis Cruchaud, à Bullet, vice-président; 3<sup>o</sup> Emile Junod, à Ste-Croix, caissier; 4<sup>o</sup> Armand feu Eugene Bormand, à Ste-Croix, secrétaire, et 5<sup>o</sup> François Jaques, à Ste-Croix, membre adjoint.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Soll.**  
Lastenposten.

**Haben.**  
Nutzposten.

<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
		Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			
		Besoldungen an die Angestellten u. das Hülspersonal.			
		Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.			
		Lokalmiete.			
		Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
		Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).			
		Porto, Depeschen und Konkordatsspesen.			
		Banknoten-Aufertigungskosten (Abschreibung).			
		Kosten für Bezüge von Barschaft.			
		Mobiliar: Abschreibung.			
		Diverse: Reisespesen, Reparaturen, Entschädigungen etc.			
736,063	99				
<b>II. Steuern.</b>					
		Bundes-Banknotensteuer.			
		Kantonale Banknotensteuer.			
		Liegenschaftsteuer.			
196,756	55				
<b>III. Passivzinsen.</b>					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
		An Checks-Conti.			
		An Korrespondenten-Kreditoren:			
		73,419. 55 Bezahlte Zinsen.			
		25,861. 10 Rückzinsen vom Vorjahre.			
		98,780. 65			
		12,680. 55 Abzüglich: Rückzinsen per 31. Dezember 1905.			
		An Conto-Corrent-Kreditoren.			
		An Güterliquidationen.			
		An Sparkassa-Einlagen.			
277,736	08				
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
		An kurzfristige Depositscheine:			
		81,121. 56 Bezahlte Zinsen.			
		16,181. — Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.			
		47,302. 56			
		14,318. 60 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
		An Einlagenwechsel: Vergüteter Discouto.			
		An Obligationen:			
		5,456,238. 23 Bezahlte Zinsen und Coupons.			
		105,287. 05 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
		1,681,142. 30 Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.			
		7,242,667. 58			
		1,806,118. 90 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
8,728,471	05				
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
		Auf Schuldscheine.			
		Hypothekar-Anlagen aller Art.			
		Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
		Bankgebäuden.			
		Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			
227,269	66				
<b>VI. Reingewinn.</b>					
		Gewinn-Saldo-Vortrag von 1904.			
		Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.			
1,749,779	43				
<b>I. Ertrag des Wechselcontos.</b>					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	1,564,922. 80		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % . . . . .	170,179. 05		
			1,735,101. 85		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 % . . . . .	187,462. 85	1,547,639	
Wechsel auf das Ausland:					
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	321,322. 87		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 8 bis 5 %	68,614. 03		
			889,936. 90		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 8 bis 6 % . . . . .	90,148. 75	299,788	15
				1,847,427	15
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
		Von Korrespondenten-Debitoren . . . . .	41,361	41	
		Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	345,691	68	
		Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .	88,994	88	
		Vorschüssen (tägliches Geld) . . . . .	13,284	15	
		Vorschüssen auf Güterliquidationen . . . . .	676	95	
		Mobiliar-Leihkassen . . . . .	4,508	60	
		Gewerbehalle . . . . .	933	35	
		Diverse . . . . .	21,651	19	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldseheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:					
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . .	1,181,658. 05		
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss . . . . .	64,312. —		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905 . . . . .	204,022. 85		
			1,449,992. 90		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	228,825. 32	1,226,167	58
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	7,193,833. 34		
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss . . . . .	780,025. 65		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905 . . . . .	2,817,600. 55		
			10,791,459. 54		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	3,533,905. 65	7,257,553	89
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	360,602. 65		
		Kursgewinne auf eigenen Effekten und Gewinn bei Syndikaten	100,816. 95		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1905 . . . . .	89,405. 85		
			550,825. 45		
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	63,787. 40		
			488,038. 05		
		Provisionen auf An- und Verkauf von Wertchriften für Rechnung Dritter etc.	31,773. 70	519,811	75
				9,465,035	80
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
		Von Bankgebäuden . . . . .	68,502	50	
		Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt . . . . .	16,867	60	85,370
					10
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>					
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.	35,567	90	
		Entschädigung für Gestion der Giro- und Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken	10,000	—	
		Entschädigung für Gestion der Abrechnungsstelle der Zürcher-Banken . . . . .	4,250	—	49,817
					90
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>					
		Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	25,948	71	
		Diverses . . . . .	43	10	25,991
					81
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1904</b>					
				164,698	42
11,638,340	68			11,638,340	68

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich vom Jahre 1905.**

**Verteilung des Reingewinnes von 1905 nach § 23 \*) der Statuten.**

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt (inklusive Vortrag von 1904) . . . . .	Fr. 1,749,779. 43
Verzinsung des Dotationskapitals von 20 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6) . . . . .	" 757,000. —
	Fr. 992,779. 43
In den Reservefonds . . . . .	Fr. 420,000. —
Zur Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich . . . . .	" 420,000. —
	" 840,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 152,779. 43

\*) § 23: Von dem am Jahreschlusse sich ergebenden Reingewinn werden

- a. fünfzig Prozent dem Reservefonds zugeschrieben, bis dieser den Betrag der Hälfte des Gründungskapitals erreicht haben wird;
- b. vierzig Prozent der Staatskasse zugewiesen;
- c. zehn Prozent dem kantonalen gemeinnützigen Hilfsfonds zugewendet.

# Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten  
in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Blüsch, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald  
auf 31. Dezember 1905.

**Aktiven.**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven.**

			<b>I. Kassa.</b>				
		12,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
		8,505,648	Uebrig gesetzliche Barschaft.				
		15,505,648	Gesetzliche Barschaft.				
		189,200	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken:				
			391,100. — In Kassa.				
		400,211	9.111. 05 Bei der Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken, Conto B.				
16,129,296	67	40,241	Uebrige Kassabestände.				
			<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>				
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
		1,928,244	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
		3,551,191	Korrespondenten-Debitoren.				
		1,350,000	Vorschüsse (tägliches Geld)				
		318,951	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo).				
7,677,682	12	29,294	Diverse Coupons.				
			<b>III. Wechselforderungen.</b>				
			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
			18,931,087. 57 Innert 30 Tagen fällig.				
			9,336,097. 92 " 31—60 " " "				
			8,356,670. — " 61—90 " " "				
		36,750,660	12 <sup>a</sup> . 904. 75 In über 90 " " "				
			Wechsel auf das Ausland:				
			2,058,683. 85 Innert 30 Tagen fällig.				
			4,901,726. 60 " 31—60 " " "				
			6,801,882. 40 " 61—90 " " "				
50,577,052	29	18,826,392	64,099. 20 In über 90 " " "				
			<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>				
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
		16,125,049	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
		32,028,427	Schuldscheine mit und ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
232,448,447	21	184,294,970	Hypothekar-Anlagen aller Art.				
			<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>				
			Effekten, Obligationen (öffentliche Wertpapiere), laut Inventar, vide Beilage Nr. 2.				
11,299,762	61	312,176	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
			<b>VII. Feste Anlagen.</b>				
		105,192	Mobilien-Leihkasse Zürich.				
		7,805	Mobilien-Leihkasse, Winterthur. } Kommanditen und				
		33,269	Gewerbehalle. } Beteiligungen.				
		880,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
1,031,266	65	5,000	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
			<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>				
		3,968,047	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten und Rückzinsen auf Passivposten. } Vide Detail i. d. Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
4,725,047	45	757,000	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital } Vide Beilage Nr. 6.				
323,888,555							

**I. Noten-Emission.**

Noten in Zirkulation	29,816,800		
Eigene Noten in Kassa	189,200	30,000,000	

**II. Kurzfristige Schulden.**

(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)

Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)	1,401,158	11	
Checks-Conti	10,839,661	74	
Giro-Conti	1,685,684	32	
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	4,460,725	89	
Korrespondenten-Kreditoren	2,235,986	12	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	20,007,109	25	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	17,476,923	28	
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	105,237	05	
Ausstehende Coupons vom Dotationskapital	3,342	50	58,215,878

**III. Wechselschulden.**

Eigenwechsel	230,852		
Tratten und Akzeptationen	1,699,814	11	1,930,666

**IV. Andere Schulden auf Zeit.**

(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)

Conto-Liquidationen für Rechnung Dritter	728,918	05	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	51,535,753	25	
Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	29,200,000		
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	118,984,500		200,399,171

**V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).**

Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1905 (vide Beilage Nr. 6)	277,611	60	
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	1,697,323	30	
Zur Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich	55,625		
	Fr. 757,000. —		
	420,000. —		
	1,177,000		3,207,559

**VI. Eigene Gelder.**

Einbezahltes Kapital	20,000,000		
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1905 inbegriffen)	9,982,500		
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1906	152,779	43	30,135,279

**Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich auf 31. Dezember 1905.**

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.**

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
3,760 Noten von Fr. 1000 =	Fr. 3,760,000	47,000	3,713,000
8,380 " " " 500 =	" 4,190,000	38,000	4,152,000
147,600 " " " 100 =	" 14,760,000	66,400	14,693,600
145,800 " " " 50 =	" 7,290,000	31,800	7,258,200
805,540 Noten	Fr. 30,000,000	183,200	29,816,800

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

§ 34 des Geschäfts-Reglements lautet:  
„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:  
b. 3065 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . . . Fr. 20,007,109.25  
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 4. Sparkasse.**

§ 8 des Sparkassa-Reglements lautet:  
Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:  
a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.  
b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.  
Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:  
a. 54,871 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . . . Fr. 3,912,723.28  
67,821 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . . . Fr. 13,564,200. —  
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 17,476,923.28  
c. 67,821 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200 nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 51,535,753.25  
Fr. 69,012,676.58

**Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.**

Auf 31. Dezember 1905 betragend . . . . . Fr. 1,401,158.11

Die Depositenscheine lauten u. a.:  
„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

**Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.**

Zins von Fr. 14,000,000. — à 3,785 % pro 1905	Fr. 529,900. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> %	" 224,475. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % u. 4 %	" 3,342. 50
0,035 % Zinsdifferenz (3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % : 3,785 %) auf 6,000,000	" 2,100. —
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1905 auf Fr. 6,000,000 à 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> %	" 55,625. —
	Fr. 815,442. 50

Abzüglich:  
Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1904 . . . . . Fr. 2,817.50  
Ratazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1904  
von Fr. 6,000,000. — à 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % . . . . . 55,625. — " 58,442. 50  
Fr. 757,000. —

**Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . . . Fr. 2,431,379.29

**Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 624.**

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Table with 4 columns: Bezeichnung, Nominalwert, Kurs, and Schatzungs-wert. It lists various financial instruments like obligations, bank shares, and bonds, including entities like Schweizer Bundesbahn-Rente, Kanton Zürich, and various banks and municipalities.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Schweizerischer Bankverein
Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, London
Aktienkapital: Fr. 50,000,000 Reserven: Fr. 13,000,000
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
4% Obligationen unseres Instituts al pari
auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest...

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)
Rigi-Scheidegg
Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Speziell für Magenranke.
Speziell für Diabetiker.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge, Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telephon. Bäder, Kurarzt, Protest- und kathol. Gottesdienst.
Dr. R. Stierlin-Hausner.